

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt

Op. 14

Silcher, Friedrich

Tübingen, 1850

3. Liebesscherz

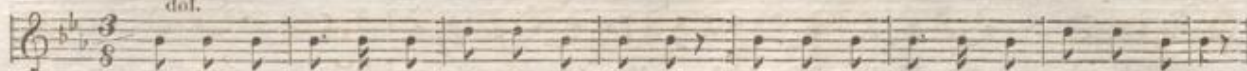
[urn:nbn:de:bsz:31-230942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230942)

3. Liebesscherz

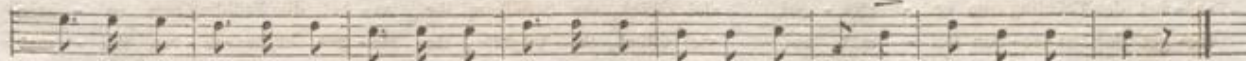
T E N O R II.

In angenehmer Bewegung.

dol.



1. Wo a kleins Hüttle steht, ist a kleins Gütle, wo a kleins Hüttle steht, ist a kleins Gut
 2. Lieb-le ists über - all, lieb-le auf Erde, lieb-le ist über - all, lu - stig im Mai;
 3. Wenn zu mei'm Schärerl kommst, thu merschö grüsse, wenn zu mei'm Schärerl kommst, sag' em viel Grüss'.
 4. Und wenn es freundle ist, sag' i sey g'storbe, und wenn es lache that, sag' i hätt' g'freit;
 5. Maid-le, trau net so wohl, du bist be - tro - ge, Maid - le, trau net so wohl, du bist in G'fohr



und wo viel Du - be sind, Maidle sind, Bu - be sind, do ists halt lieb - le, do ists halt gut.
 wenn es nur mög - le wär, z'mache wär, mög - le wär, mei müsst du wer - de, mei müsst du sey.
 wenn es fragt, wie es geht, wie es steht, wie es geht, sag' auf zwei Füs - se, sag' auf zwei Füss'.
 wenna - ber wei - ne that, trau - rig ist, kla - ge that, sag' i komm mor - ge, sag' i komm heut.
 dass i di gar net mag, nem-me mag, gar net mag, sell ist ver - lo - ge, sell ist net wohr.